

Lesen Sie den nachfolgenden (kurzen) Beispieltext (Auszug aus einer wissenschaftlichen Arbeit) aufmerksam durch und begutachten ihn.

Der Text

Beginn des Textes "

Der Text
Beginn des Textes "

3. Controlling

3.1 Begriffe

3.1.1. Die Controllingphilosophie

1 Die Controlling-Philosophie als Teil der norm- und wertgebenden Managementphilosophie, repräsentiert die Grundhaltung, also die Denkhaltung, die den Controllingdefinitionen und zugrunde liegt. 2 Die Controllingdefinition bildet als philosophische und theoretische Lehrmeinung die Grundlage der Controlling-Konzeption¹. 3 Den vielen unterschiedlichen Lehrmeinungen folgt eine Vielzahl von unterschiedlichen Konzeptansätzen, aus denen es diejenigen herauszufinden gilt, welche für ein Controllingkonzept in Jugendhilfeeinrichtungen stimmig sind. 4 Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Definitionsansätze mit der jeweiligen Betonung der Hauptaufgabe des Controllings in der Informationsversorgung, der Führungsfunktion und der Koordinationsfunktion, unterstellt sich die vorgestellte Controllingkonzeption einer aktiven, zukunftsorientierten, innovativen und antizipativen Controlling-Philosophie. 5 Zukunftsorientiert bedeutet weg von der rein unternehmenserhaltenden Sicht des Controllings hin zu einer innovationsfördernden Sicht.² 6 Das Ziel des Controllings ist es darin, die Steuerungsfähigkeit der Organisation zu optimieren, um diese gegenüber den sich verändernden Bedingungen reaktions- und aktionsfähig zu gestalten 7 Die Koordinations- und Informationsaufgabe des Controllings wird zu einer Servicefunktion für das Management, welche nicht mehr nur Daten und Fakten vermittelt, sondern Fähigkeiten.

Begriffliche Definitionen

8 Der Begriff Controlling (aus dem engl. controlling = Steuerung),³ ist laut Duden definiert mit der von der Unternehmensführung ausgeübten Planungs- und Kontrollfunktion. 9 Aus den vielfachen Bedeutungsmöglichkeiten (ca. 57) des englischen Verbs „to control“ nuanciert sich die kybernetische Begrifflichkeit für betriebsführungsrelevant mit: nachprüfen, überwachen⁴ und auch lenken, leiten, steuern oder beherrschen⁵. 10 In der Betrachtung der Philosophien und Definitionen des Controllings wird jedoch erst seine Vielschichtigkeit deutlich und gleichzeitig die Verwirrung in der individuellen Nutzung des Begriffes.⁶

.....

¹ Vgl. Horak, Christian; (1993) S. 96

² Vgl. Horvath; (2003), S.77 und Horak, Christian; (1993) S.107.

³ Duden, (2000) S. 277

⁴ ebd.

⁵ Vgl. Papmehl; (1998) S.24

⁶ Vgl. dazu auch Horak, Christian; (1993) S. 87

Unsere Hinweise, sicher haben Sie noch mehr Hinweise:

- ☑ 3. Controlling - 3.1 Begriffe - 3.1.1. Die Controllingphilosophie: Uneinheitliche Verwendung des Punktes hinter der Gliederungssystematik
- ☑ 3.1 Begriffe - Formulierung: Begriffsbestimmung.
- ☑ 1: Etwas umständlich ausgedrückt. Ein "und" zu viel. "Controlling-Philosophie" mit Minus (-). Aber Managementphilosophie ohne. Hinter dem Satz 2 Punkte.
- ☑ 3: "diejenigen" muss "diejenigen" geschrieben werden.
- ☑ FN 3: Bei "Horvath; (2003)" fehlt im Gegensatz zu "Horak, Christian" der Vorname. Die Seitenangabe "S.107" ist nicht kursiv gesetzt, im Gegensatz zu den anderen Fußnoten. Hinter der Fußnote ist ein Punkt gesetzt, das steht auch im Gegensatz zu der sonst angewandten Praxis.
- ☑ 1 - 3: Eine Visualisierung (z.B. Pyramide Controlling-Philosophie /// Controlling-Definition /// Controlling-Konzeption /// sowie den Anteil an der norm- und wertgebenden Managementphilosophie angedeutet, hätte die Aussagekraft sicher noch gesteigert.
"Hauptaufgabe des Controllings in der Informationsversorgung, der Führungsfunktion und der Koordinationsfunktion" wäre als Punkteaufzählung übersichtlicher gewesen:
 - Informationsversorgung
 - Führungsfunktion
 - Koordinationsfunktion
- ☑ 4: Die Unterstreichung bei Controlling-Philosophie ist atypisch, weil ansonsten keine im Text vorkommt. Hervorhebungen sind grundsätzlich prima, aber mehr und möglichst fett oder kursiv.
- ☑ FN 5: "ebd." . Wenn alle Fußnoten mit einem großen Buchstaben beginnen, dann auch diese.
- ☑ 6: "Ziel des Controllings ist es darin". Formulierung - korrekter: "Ziel des Controllings besteht darin".
- ☑ Vor 4 und 6 jeweils einen "Leerabsatz", der Drucker spricht von "Durchschuss".
- ☑ Vor 8 finden Sie eine Zwischenüberschrift, die nicht in die Gliederung eingebunden ist. Das Vorgehen ist ungewöhnlich. Wenn diese Zeile überhaupt ist, dann bitte in die Gliederung integrieren.
- ☑ 9 " Aus den vielfachen Bedeutungsmöglichkeiten (ca. 57) des englischen Verbs". Hier ist keine Quelle angegeben. Woher kommt diese Erkenntnis? "nuanciert" muss hier als Fremdwort nicht stehen.
- ☑ 10 Worauf bezieht sich "seine"?
- ☑ 11 "In der Definition des "internationalen Controller Verein e.V." wird". "international" muss groß geschrieben werden. Grammatikalisch fehlt der Genitiv.
- ☑ Angenommen, hinter ... steckt kein 3.1.2. Dann wird auch 3.1.1. nicht benötigt.

Quelle: Heister, W.; Weßler - Poßberg, D. (2011): Studieren mit Erfolg: Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschaftswissenschaftler, 2. Auflage Stuttgart: Schäffer-Poeschel.